

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Französisches Lesebuch für die ersten Anfänger

Müchler, Johann Georg

Berlin, 1786

VD18 1203391X

1. Fabel. Von einem Hahne, und einem kostbaren Steine.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14607

Dritte Uebung.
F a b e l n.

I. Fabel.

Von einem Hahne, und einem kostbaren Steine.

Ein Hahn, der im Mist scharrete, fand einen kostbaren Stein; nachdem er selbigen eine Zeitlang angesehen hatte, sagte er zu ihm: Es ist mir leid, dich in einem so heßlichen Ort zu sehen; ich wünschte, daß du in den Händen eines Juwelirs wärest, denn was mich betrifft, so wäre mir ein Gerstenkorn lieber, als alle Edelgesteine von der Welt.

Sittenlehre. Die nützlichen und nothwendigen Dinge sind denenjenigen vorzuziehen, die zu nichts dienen, als zur Pracht und zur Eitelkeit.

2. Fabel.

Von einem Fuchse und den Weintrauben.

Ein Fuchs, den der Hunger plagte, bemühte sich mit Springen einige Weintrauben zu erwischen, die an einem sehr hohen Weinstock hingen. Nachdem er aber sahe, daß all sein Bemühen vergebens war, so gieng er voll Verdruß und Zorn fort, und ruste zugleich aus: daß er sie nicht essen möchte, wenn man sie ihm gleich schenkte, weil sie noch nicht reif wären.

Sittens